

GEMEINDE GILCHING

Landkreis Starnberg



· 804 ·

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Bauausschusses Gilching

Sitzungstermin: Montag, den 9. März 2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:42 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, Gilching

Anwesend sind:

Erster Bürgermeister	Manfred Walter
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig
Gemeinderätin	Eva Hackstein
Gemeinderätin	Susanne Meier
Gemeinderat	Thomas Reich
Gemeinderat	Peter Unger
Gemeinderat	Paul Vogl

Nicht anwesend:

Gemeinderat	Christian Bauer (entschuldigt)
Gemeinderat	Manfred Herz (entschuldigt)

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9
Anwesend bei Beginn der Sitzung: 7

Schriftführer: Sonja Wastian

Vor Eintritt in die Beratungen stellt der Erster Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.02.2020

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 17.02.2020 werden keine Einwände erhoben. Sie ist somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 0

2. Am Erdäpfelgarten 8; Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Anbaus und Neubau eines Wintergartens auf dem Grundstück Fl.Nr. 1716/2, Gem. Gilching

Dem Vorhaben wird planungsrechtlich nicht zugestimmt.

Die gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Unter Berücksichtigung der benachbarten Grundstücke 1719/9-12 und 1717/17 ergibt sich eine mögliche Nachverdichtung. Darf das maximale Maß der baulichen Nutzung GRZ/GFZ dieser Grundstücke als Referenz herangezogen werden?

Grundsätzlich können die benachbarten Grundstücke 1719/9-12 und 1717/17 als Referenz herangezogen werden.

2. Fügt sich die Erweiterung ein?

Die für das Wohnhaus im Plan angegebenen GR von 417 m² fügt sich planungsrechtlich nicht mehr in die Umgebung ein.

3. Die Anzahl der Wohnungen erhöht sich nicht. Müssen weitere Stellplätze nachgewiesen werden?

Die Anzahl der erforderlichen Stellplätze ist für das gesamte Grundstück gem. der gemeindlichen Kfz-Stellplatzsatzung im späteren Genehmigungsverfahren nachzuweisen.

4. Dürfen die Abstandsflächen für die Erweiterungen wie dargestellt nachgewiesen werden? Die restlichen Abstandsflächen werden als bestehend aufgrund des genehmigten Baubestandes übernommen.

Bauordnungsrechtliche Belange werden von der Bauaufsichtsbehörde geprüft.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

3. 11. Teiländerung des Bebauungsplanes „Starnberger Weg“ für den Bereich Fl.Nr. 1453/2 sowie Teilfläche aus 1389 jeweils Gemarkung Gilching; Abwägung der während des Verfahrensschrittes der öffentlichen Auslegung gem. § 13 a i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 2. Halbsatz und Nr. 3 2. Halbsatz BauGB vorgebrachten Anregungen; Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

1. Der Haupt- und Bauausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 22.01.2020 und beschließt (die Ausführungen unter „Sachverhalt“ sind Bestandteil der Beschlussfassung):

1.1 Den Abwägungsvorschlägen wird entsprochen.

1.2 Der Bebauungsplanentwurf i.d.F.v. 14.10.2019 mit Begründung wird im Sinne o.g. Abwägung redaktionell überarbeitet und wird in der dann entstehenden Fassung als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

1.3 Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan auszufertigen und in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

4. Gemeinde Alling, Beteiligung im Bebauungsplanverfahren "Alling Süd", 8. Änderung i.d.F. vom 28.01.2020

im Bebauungsplanverfahren "Alling Süd", 8. Änderung i.d.F. vom 28.01.2020 nach § 4 Abs. 1 BauGB der Gemeinde Alling werden seitens der Gemeinde Gilching keine Einwendungen vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

5. Stadt Germering, Beteiligung im Verfahren Bebauungsplan „Kreuzlinger Feld, 2. BA, Sondergebiet Einzelhandel/Wohnen und Gemeinbedarf Schule/Kita“ sowie 8. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 4 Abs. 1 BauGB

Im Bebauungsplanverfahren „Kreuzlinger Feld, 2. BA, Sondergebiet Einzelhandel/Wohnen und Gemeinbedarf Schule/Kita“ i.d.F. vom 14.01.2020 sowie 8. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 4 Abs. 1 BauGB der Stadt Germering werden seitens der Gemeinde Gilching folgende Einwendungen vorgetragen.

Durch die geplante Maßnahme wird ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auf der ST 2068 in Richtung BAB A 96 bei den Anschlussstraßen in Geisenbrunn befürchtet.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

6. Stadt Germering; Beteiligung im Verfahren Bebauungsplan „Kreuzlinger Feld, 1. BA, Wohnen“ sowie 8. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 4 Abs 1 BauGB

Im Bebauungsplanverfahren „Kreuzlinger Feld, 1. BA, Wohnen“ i.d.F. vom 14.01.2020 sowie 8. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 4 Abs. 1 BauGB der Stadt Germering werden seitens der Gemeinde Gilching folgende Einwendungen vorgetragen.

Durch die geplante Maßnahme wird ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auf der ST 2068 in Richtung BAB A 96 bei den Anschlussstraßen in Geisenbrunn befürchtet.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

7. Umbau und Erweiterung Alte Schule Argelsried; hier: Beauftragung Fenster und Fassade

Der Haupt- und Bauausschuss erteilt der Firma Witetschek GmbH aus Waidhofen den Auftrag für das Gewerk „Fenster und Fassade Erweiterungsbau“ zum Angebotspreis in Höhe von 292.762,61 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

8. Umbau und Erweiterung Alte Schule Argelsried; hier: Beauftragung VHF - vorgehängte, hinterlüftete Fassade

Der Haupt- und Bauausschuss erteilt der Firma Reugels GmbH aus Haßfurt den Auftrag für das Gewerk „vorgehängte, hinterlüftete Fassade“ zum Angebotspreis in Höhe von 118.370,49 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

9. Widmung von Verkehrsflächen

Folgende Teilstrecke, welche als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet wurde, wird gem. Art. 8 BayStrWG i.V.m. Art. 58 Abs. 2 Nr. 3 BayStrWG auf Grund Verlustes ihrer Verkehrsbedeutung (Überbauung durch Grundschule und Gymnasium) voll eingezogen (s. Lageplan 1 gelbe Markierung):

a) „Talhofweg“

bestehend aus: Fl.Nr. 1619/118 tlw., 1619/121 tlw., 1619/114 tlw., 1619/120 tlw., 1604/1 tlw., 1619/128 tlw., 1604/4 tlw., 1619/197 tlw., 1619/198 tlw., 1619/196 tlw.

Anfangspunkt: Nordostecke Fl.Nr. 1619/19

Endpunkt: westlicher Grenzpunkt von Fl.Nr. 1619/160

Länge: 523 m

Folgende Teilstrecke, welche als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet ist, soll gem. Art. 7 Abs. 1 i.V.m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG aufgestuft werden zur Ortsstraße, da sich die Verkehrsbedeutung geändert hat (s. Lageplan 1, blaue Markierung):

b) „Frauwiesenweg“

bestehend aus: Fl.Nr. 1619/196 tlw., 1619 tlw.

Anfangspunkt: westlicher Grenzpunkt von Fl.Nr. 1619/160

Endpunkt: Einmündung Fuß- und Radweg am Frauwiesenweg

Länge: 182 m

Folgende Straßen/Teilflächen werden nach Art. 6 Abs. 1 i.V.m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG als Ortsstraße gewidmet (s. Lageplan 2 + 3):

c) „Frauwiesenweg“ - Verlängerung

bestehend aus: Fl.Nr. 1619/195, 1619/196 tlw.

Anfangspunkt: Grenze zu Fl.Nr. 1619/119

Endpunkt: westlicher Grenzpunkt zu Fl.Nr. 1619/160

Länge: 132 m

d) „St. Egidii-Straße“ - Verlängerung

bestehend aus: Fl.Nr. 1704/32 tlw., 1740/1

Anfangspunkt: Einmündung „St. Vitus-Straße“

Endpunkt: Einmündung „Am Gübl“

Länge: 195 m

Folgende Strecken/Teilflächen werden gem. Art. 6 Abs. 1 i.V.m. Art. 53 Nr. 2 BayStrWG als beschränkt-öffentlicher Weg gewidmet (s. Lageplan 4):

e) Fuß- und Radweg im Gewerbegebiet Gilching-Süd

bestehend aus: Fl.Nr. 192/67 tlw.

Anfangspunkt: Einmündung Dornierstraße

Endpunkt: Ende der hergestellten Wegefläche

Länge: 101 m

Widmungsbeschränkung: nur für Fußgänger und Radfahrer

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

10. Verschiedenes

10.1 Umbau "Am Römerstein"

GRin Brosig fragt nach, wann mit dem Umbau der Straße „Am Römerstein“ zu rechnen ist, da sich die Gullideckel in diesem Bereich erheblich absenken und eine Gefährdung für den Verkehr darstellen.

Erster Bgm. Walter sagt eine Überprüfung zu.

10.2 6-spuriger Ausbau A 96

GR Vogl erkundigt sich, welche Arbeiten an den Säulen der Galerie vorgenommen wurden, da die dort entstandenen Risse beseitigt wurden.

Erster Bgm. Walter erklärt, dass hierfür die Autobahndirektion Südbayern zuständig ist.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **Erster Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 18:42 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
Erster Bürgermeister

Sonja Wastian
Schriftführerin